

Banner wird 80 Jahre jung und stellt sich der Mobilität von morgen

Rund 80 Millionen Batterien seit Gründung produziert

- **60 Jahre am Standort Leonding**
- **Ambitioniertes Investitionsprogramm: 50 Millionen Euro in den letzten sechs Jahren am Standort Leonding investiert, weiterer Ausbau des Werkes um 15 Millionen Euro in Umsetzung**
- **Wichtiger Arbeitgeber: 520 von 800 Mitarbeitern sind derzeit in Leonding beschäftigt, Personalstand wird in den nächsten Jahren zweistellig erweitert**
- **Trend zur E-Mobilität bringt enorme Wachstumschancen**
- **Blei-Säure-Batterie wird zu 100 Prozent recycelt: Banner garantiert geschlossenen Recyclingkreislauf von der Produktion bis zur Wiederaufbereitung**
- **Erfolgreiches Geschäftsjahr 2016/2017: 272 Millionen Euro Umsatz, 4,5 Millionen verkaufte Starterbatterien**

Leonding, 04. Dezember 2017

80 Jahre Banner, 80 Millionen Batterien

Banner wurde 1937 von Artur Bawart in Rankweil (Vorarlberg) gegründet. Seit dem Jahr 1953 wird in Oberösterreich produziert, seit 1959 am bestehenden Standort Leonding. Seit 2004 ist Banner der einzige österreichische Hersteller von Starterbatterien. Das Unternehmen steht im Eigentum der Familie Bawart und wird von Andreas Bawart (Kaufmännischer Geschäftsführer) und Mag. Thomas Bawart (Technischer Geschäftsführer) geleitet. In diesem Jahr feiert das Unternehmen sein 80. Firmenjubiläum. In den letzten acht Jahrzehnten wurden dabei rund 80 Millionen Batterien erzeugt. Im Geschäftsjahr 1992/93 wurde die erste Million produzierte und verkaufte Batterien erreicht. Zwei Kernwerte prägen die Geschichte von Banner bis heute: Kontinuität und Unabhängigkeit.

Hohe Investitionen in die Erweiterung der Produktionskapazitäten

In den vergangenen sechs Jahren investierte Banner insgesamt mehr als 50 Millionen Euro in den Standort Leonding. Um die Produktion noch flexibler an die Saisonalitäten des

Batterieverkaufs anpassen zu können, wurden weitere Produktionskapazitäten für umweltfreundliche Start-Stopp-Batterien geschaffen sowie ein vollautomatisches Hochregallager für rund 10.000 zusätzliche Palettenplätze in Betrieb genommen. „Damit künftig das angepeilte Absatzwachstum von 20 Prozent sichergestellt werden kann, sind noch weitere Investitionen in der Pipeline“, so Andreas Bawart. „Auch den Mitarbeiterstand werden wir in den nächsten Jahren im zweistelligen Bereich erweitern.“

Elektro-Mobilität, der Megatrend der Zukunft

Der einzige Batteriespezialist in Österreich stellt sich dem dominanten Diskussionsthema in der automotiven Branche und arbeitet konsequent an der nächsten Generation der Blei-Säure Batterie. Nach wie vor benötigen die treibstoffsparenden Fahrzeuge der Zukunft einen verlässlichen Energiespeicher. So kommt in jedem Elektrofahrzeug zusätzlich eine Blei-Säure-Batterie für die Bordnetzversorgung zur Anwendung. Neben zukunftsweisenden Start-Ups beliefert der Batterieproduzent renommierte Fahrzeughersteller wie die BMW Group mit seinen Qualitätsbatterien.

Für Voll-Hybrid-Fahrzeuge und rein elektromotorisch betriebene Fahrzeuge sieht die Automobilbranche in der Lithium-Ionen-Technologie das größte Zukunftspotenzial. Allerdings sind die Verkaufszahlen dieser Fahrzeuge noch sehr bescheiden. Banner setzt daher auf Fahrzeuge mit Start-Stopp-Systemen. Hier gilt das Unternehmen als einer der führenden Anbieter von weiterentwickelten Blei-Säure-Batterien in Europa. „Aktuell laufen mehrere Entwicklungsprojekte zur weiteren Effizienzsteigerung der Start-Stopp-Batterien“, erzählt Bawart. Ziel ist es, mit einem weiter optimierten Zellendesign, Additiven zur Aktivmasse und gezielten konstruktiven Maßnahmen die Leistungsaufnahme und -abgabe zu verbessern.

„Grüne“ Antriebstechnologien prägen die Fahrzeugindustrie

Ein etablierter Recyclingkreislauf mit der höchsten Sammelquote unter allen recycelbaren Gütern am Markt, macht die Blei-Säure-Batterie zum Vorbild für ein ressourcenschonendes und nachhaltiges Produkt.

Bereits vor 50 Jahren hat Banner begonnen, verbrauchte Batterien zu recyceln, und das aufbereitete Material wieder in die Produktionskette von Neuprodukten einzuführen. In den Werkstätten und Vertriebsstellen werden neue Batterien verkauft und alte Batterien in Spezialcontainern bis zur Abholung durch Banner gesammelt – ein geschlossener Recyclingkreislauf. Wertvolle Rohstoffe wie Blei, Schwefelsäure und Polypropylen werden

so wieder in den Produktionskreislauf zurückgeführt. Konkret konnte das Umweltforum Starterbatterien (UFS) mit der Banner Batterien Österreich GmbH als eines der Gründungsmitglieder in den letzten 20 Jahren österreichweit über 15 Millionen verbrauchte Fahrzeugbatterien sammeln. Die darin enthaltenen Rohstoffe, wie zum Beispiel 160.000 Tonnen Blei, wurden zu 100 Prozent bei einem Spezialbetrieb in Österreich recycelt. Damit erzielt dieses Produkt die höchste Sammelquote unter allen recycelbaren Gütern am Markt, also auch mehr als Glas oder Papier. Der einzige Produktionsstandort Leonding ist seit 2012 gemäß eines ISO 14001:2004 Umweltmanagement-Systems zertifiziert, welches die getroffenen, maximalen MitarbeiterInnen- und Umweltschutzvorkehrungen beinhaltet. Als bleiverarbeitendes Unternehmen nimmt Banner seine Verantwortung gegenüber der Umwelt äußerst ernst und verwendet in der Produktion ausschließlich aufbereitetes Blei aus dem Recycling-Prozess.

272 Millionen Euro Umsatz bei 4,5 Millionen verkauften Starterbatterien

Banner blickt auf ein erfreuliches Geschäftsjahr 2016/17 (01.04.2016 bis 31.03.2017) zurück. Mit einem Plus von über 400.000 Einheiten verglichen mit dem Vorjahreswert stieg der Absatz auf 4,5 Millionen Starterbatterien. Der Gruppenumsatz stieg auf 272 Millionen Euro und liegt damit voll auf Erfolgskurs. Mit der EFB (Enhanced Flooded Battery)- und AGM (Absorbent Glass Mat)- Technologie, die in sogenannten Microhybridantrieben bzw. bei reinen Start-Stopp-Anwendungen zum Einsatz kommen, stellt Banner seine Verantwortung für ressourcenschonendes sowie nachhaltiges Wirtschaften unter Beweis. „Start-Stopp-Batterien von Banner leisten damit einen entscheidenden Beitrag zu umweltfreundlichen Fahrzeugen“, betont Bawart. Sie trugen im Geschäftsjahr 2016/17 zu einer Treibstoffeinsparung von bis zu 66 Millionen Liter und einer CO₂-Reduktion von bis zu 164.000 Tonnen bei.

Bildtexte:

Abb. 1 Banner Starterbatterien für Kraftfahrzeuge: damals zu heute

Abb. 2 Unternehmensleitung: Andreas Bawart, Kaufmännischer Geschäftsführer (re.) und Mag. Thomas Bawart, Technischer Geschäftsführer (li.)

Alle Fotos: Abdruck honorarfrei. Belegexemplar erbeten.

Banner Batterien auf einen Blick

Die Banner GmbH ist ein innovativer, expandierender Hersteller hochwertiger Starterbatterien. Seit 1937 produziert das Unternehmen mit Sitz in Leonding (Österreich) Batterien für Fahrzeuge aller Art. Das Familienunternehmen unter der Leitung von Andreas Bawart und Mag. Thomas Bawart beschäftigt europaweit rund 800 Mitarbeiter. Banner produziert und verkauft über 4,5 Millionen Starterbatterien jährlich. Damit zählt Banner zu den traditionsreichsten, erfahrensten und bedeutendsten Marken in der Herstellung von Akkumulatoren. Banner Batterien gehören zur Erstausrüstung zahlreicher Modelle von Audi, BMW, Caterpillar, Jungheinrich, Kässbohrer, Liebherr, Mercedes, Mitsubishi, Porsche, SEAT, Volvo und VW. In 14 Ländern erfolgt die Händlerbetreuung durch eigene Vertriebsgesellschaften. In über 60 weiteren Staaten Europas, Afrikas und Asiens werden die Produkte über Direktimporteure verkauft. Zukunftsorientierte Technik und herausragende Qualität unterstreichen den internationalen Ruf der Vorzeigeprodukte mit der „Kraft des Büffels“, die auch das Banner Logo prägt. Weitere Informationen unter

bannerbatterien.com

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Franz A. Märzinger, MBA

Leiter Vertrieb und Marketing

Banner GmbH, Banner Straße 1, A-4021 Linz

Tel. +43 (0) 732 38 88 21500, Fax DW 51500

Mobil +43 (0) 676 87 38 1500

E-Mail: franz.maerzinger@bannerbatterien.com

bannerbatterien.com